

Momme Siemsen

Sein Handwerk hat der Buchhändler aus Dagebüll in der Hamburger Buchhandlung Heymann gelernt. Inzwischen betreibt er eine eigene zusammen mit Lina und Louise. Privat fällt es ihm schwerer, sich zu binden, immer noch lebt er mit wechselnden Freundinnen in Gustes Pension an der Johnsallee.

Ida und ihre Angehörigen

Ida Yan, geborene Bunge

Jahrgang 1901. Seit ihrer Scheidung von dem Bankier *Friedrich Campmann* lebt auch Ida in Gustes Pension, zusammen mit ihrer großen Liebe, dem Chinesen *Tian Yan*, der ein Hamburger Kaffeekontor leitet, und Tochter *Florentine* (Jahrgang 1941), die sich bereits als Kind für Mode begeistert und von einer Laufbahn als Fotomodell träumt.

Guste Kimrath

Die Lebensgefährtin von Idas verstorbenem Vater *Carl Christian Bunge*. Die Pensionswirtin mit dem großen Herzen ist noch immer bereit, fremde Küken in ihrer geerbten Villa an der Johnsallee aufzunehmen.

Käthe und ihre Angehörigen

Käthe Odefey, geborene Laboe

Seitdem Käthe und ihre Mutter *Anna* im Januar 1945 von der Gestapo abgeholt wurden, wissen die Freunde nicht, ob Käthe noch am Leben ist. Zwar ist Henny sich sicher, Käthe am Silvestertag des Jahres 1948 in einer Straßenbahn gesehen zu haben. Aber Theo Unger stellt die Diagnose «Halluzination, aus der Hoffnung geboren», und auch Henny

kommen langsam Zweifel. Wenn die Freundin noch lebt, warum meldet sie sich dann nicht bei ihr?

Rudi Odefey

Käthes Ehemann, den sie einst in der Sozialistischen Arbeiterjugend kennenlernte. Ebenfalls ein Verschollener des Krieges. Die Freunde wähten den Liebhaber von Gedichten tot, bis sie ein Lebenszeichen aus einem Gefangenenlager im Ural erreichte. Doch zahlreiche